

Kindertanzsonntag in Märwil

Kinder der Kindertanzgruppen Triesenberg und Kreuzberg Gams-Grabs fuhren am Sonntag gemeinsam mit einem gemieteten Bus nach Märwil.

Märwil. – Bei der Abfahrt jedoch liess die Freude auf sich warten. Am Bus war ein Reifen defekt, so blieb den Kindern nichts anderes übrig als zu warten, bis der Chef das Problem gelöst hatte. Die Ankunft in Märwil verspätete sich, doch zur grossen Freude der Kinder hatte das Programm noch nicht angefangen. Nun konnten alle mit der Polonaise beginnen. Der Koordinator der Polonaise hatte alle Hände voll zu tun, um die Kinder auf die richtige Seite zu lotsen. Aber es hat trotzdem allen Spass gemacht.



Erlebten einen unterhaltsamen Tag in Märwil: Die Kinder der Kindertanzgruppen Triesenberg und Kreuzberg Gams-Grabs. Bild pd

Kurze Pausen zur Stärkung

Danach folgte das Tanzprogramm und dazwischen gab es immer wieder kurze Pausen, damit sich die Kinder stärken konnten mit feinen Kuchen, Wienerli, Sandwichs und Getränken, aber auch um miteinander zu spielen. Die Kinder fanden sofort neue «Gspänli», für die diversen Spiele in der Turnhalle. Die Leiterinnen hatten fast einen

freien Nachmittag, sie konnten mittanzen oder einfach zuschauen. Dazwischen überbrachten die Vertreter des Kantonalverbands Thurgau die Geburtstagsgrüsse für das 20-Jahre-Jubiläum der Kindertanzgruppe Lanchetal. Auch die Kinder der Geburtstagsgruppe wurden nicht vergessen, bekamen sie doch etwas zum Zvieri für die nächste Tanzprobe. Sichtlich

stolz waren die Kinder, dass sie sehr viele Tänze mitmachen konnten.

Am Schluss des Programms waren jedoch alle, inklusive Leiterinnen, müde, aber glücklich, einen so geselligen Tag erlebt zu haben. Godi, der Chauffeur und Präsident der Triesenberger Trachtengruppe, brachte alle trotz heftiger Windböen sicher nach Hause. (pd)

ERWACHSENENBILDUNG

Süsswasserfische-Kochkurs

Die Teilnehmenden des Kochkurses erfahren alles über den Einkauf, das Filetieren und Zubereiten von Süsswasserfisch. Der Kurs 345 unter der Leitung von Klaus Reiter findet am Donnerstagabend, 14. Juni, von 19 bis zirka 23 Uhr in der Realschule Gnetsch in Balzers statt. Mit Voranmeldung.

Kochen nach Ayurveda

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in die vielseitige Anwendungsweise der ayurvedischen Ernährung, Gesundheitsvorsorge, Gewürzlehre und Kochkunst. In der ayurvedischen Tradition werden Köche als Alchemisten bezeichnet. Ihre Kunst, die täglichen Speisen auf die individuelle Konstitution und die Jahreszeiten

abzustimmen, sie harmonisch zuzubereiten und zu würzen, schenkt Körper, Geist und Seele Wohlbefinden. Der Kurs 341 unter der Leitung von Lili Olujic beginnt am Dienstag, 5. Juni, um 18.30 Uhr im Schulzentrum in Eschen. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li

Rotary Club unterstützt Special Olympics



Spendenscheck übergeben: Adolf E. Real erhält das Spendenergebnis in Höhe von 20 000 Franken von Gerhard Mislik (v. l.). Bild pd

Rotary ist eine weltweite Verbindung von Menschen, deren Ziel es unter anderem ist, Hilfe und Unterstützung für das Gemeinwesen sowohl im Inland als auch im Ausland nach dem Grundsatz des «Service Above Self» (selbstloses Dienen) zu leisten.

Schaan. – Die Mitglieder des Rotary Clubs Liechtenstein-Eschnerberg setzten sich im Rahmen ihres Inlandprojekts 2011/12 die finanzielle Unterstützung von Special Olympics Liechtenstein zum Ziel. Special Olympics Liechtenstein wurde im Jahre 2002 unter der Schirmherrschaft und Fürsprache von Prinzessin Nora von Liechtenstein gegründet und bietet seither über 120 heimischen Sportlerinnen und Sportlern mit einer Behinderung Trainings- und Wettbewerbs-

möglichkeiten in verschiedenen Sportdisziplinen auf nationaler und internationaler Ebene.

20 000 Franken gespendet

Für den Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg war diese einzigartige integrative Leistung von Special Olympics Ansporn zur Unterstützung. Dank des Einsatzes der Clubmitglieder bei verschiedenen Anlässen wurde das stolze Spendenergebnis von 20 000 Franken erreicht. Am 25. Mai konnte Präsident Gerhard Mislik diesen Beitrag an Adolf E. Real, Vizepräsident des Stiftungsrates von Special Olympics Liechtenstein, übergeben. In seiner Dankesrede gab Adolf E. Real bekannt, die Geldmittel speziell für die Integration von Kindern unter 15 Jahren einzusetzen, damit auch sie in Zukunft in ihrer Organisation ein neue Herausforderung finden. (pd)

BEWÄHRTES VERBESSERN

Massvoller Ausbau der Volksrechte innerhalb des Bewährten: **GEMEINSAM JA**

«SAGT MAN JA ZUM DEMOKRATISCHEN PRINZIP, WIRD MAN NICHT NEIN SAGEN KÖNNEN ZUM SELBSTBESTIMMUNGSRECHT.»*

Fürst Hans-Adam II.

DARUM GEHT ES WIRKLICH

Wenn die Mehrheit der 19'000 stimmberechtigten Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner an der Urne über ein Gesetz abstimmen (rund einmal jährlich), ist die Entscheidung bindend.

Bei Gesetzen, welche vom Landtag beschlossen werden (über hundert pro Jahr), kann das Staatsoberhaupt auch künftig sein Veto einlegen und so eine Kontrollfunktion gegenüber der Politik ausüben.

* Fürst Hans-Adam II. in «Der Staat im dritten Jahrtausend»